

Die Rollen und ihre Darsteller:

Die ISRAELITEN:

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Moses | David Hilbert |
| Mirjam, Moses' Schwester | Esther Silberkuhl |
| Zwei Israeliten | Jakob Offermann, Benjamin Vogt |
| Solo Befreiungslied | Simon Hilbert |

Die ÄGYPTER:

| | |
|------------------------|--|
| Der Pharao | Alexander Söhngen |
| Die Tochter des Pharao | Charlotte Nögel |
| Ihre Dienerinnen | Marion Mahrt, Johanna Nögel |
| Sklaventreiber | Franziska Malfa |
| Schneider | Carolin Hilbert |
| Bauer | Jonas Hilbert |
| Zwei Ägypter | Jonas Djossou, Jonas Wigand |
| Soli Froschlied | Julia Hilbert, Lisa Hilbert, Lara Westhoff |
| Erzähler | Karl-Ernst Schönherr |

Es singen und spielen:

Die Kinderchöre der St. Antoniuskirche (Vorchor, B-Chor & A-Chor)

Der Schulchor der St. Antoniusgrundschule

Michael Herden - Saxophon

Denise Weltken & Meik Impekoven - Klavier und Leitung

WORUM GEHT 'S ?

Die Geschichte von ISRAEL in ÄGYPTEN finden Ihr in der Bibel - ziemlich vorne, nämlich im Buch Exodus (d.h.: Auszug) in den Kapiteln 1 - 15. Fünfzehn Kapitel sind ganz schön lang. Heute hört Ihr die Geschichte ein bisschen kürzer.

Die Israeliten lebten als Nachfahren Jakobs noch immer in Ägypten. Josef hatte sie hierher geholt, um sie vor einer Hungersnot zu bewahren. Vielleicht kennt Ihr die Geschichte. Doch den Ägypter waren die Israeliten mittlerweile viel zu lästig - außerdem waren es so viele! Deshalb hielt sie der Pharao als Sklaven und befahl, alle Neugeborenen zu töten. Die Mutter von Moses aber versteckte das Baby und setzte es schließlich in einem Körbchen im Nil aus. Da fand es die Tochter des Pharao. Ihr tat das Kind leid und es wurde am Hof des Pharao erzogen.

Moses blieb jedoch immer ein Israelit. Als er als Erwachsener einen Ägypter tötete, der einen Hebräer misshandelte musste er fliehen. In der Wüste jedoch beruft ihn Gott, das Volk Israel aus Ägypten herauszuführen. Gar nicht so einfach! Moses geht zwar zum Pharao, aber der will die billigen Sklaven nicht ziehen lassen. So sendet Gott neun schlimme Plagen über Ägypten. Passt gut auf, ob ihr sie alle mitbekommt. Der Pharao aber bleibt ein Dickkopf. Erst als bei der zehnten Plage alle erstgeborenen Kinder der Ägypter sterben lässt er die Israeliten ziehen.

Doch deren Freude ist nur kurz. Denn prompt sind sie ausgezogen, verfolgt sie der Pharao. Doch wieder gibt es ein Wunder: Moses betet, und Gott teilt durch einen Wind das Rote Meer, durch das die Israeliten hindurch in Sicherheit gelangen. Der Pharao aber ertrinkt jämmerlich.

Noch mal davongekommen! Die Israeliten wissen, wem sie das zu verdanken haben - Ihrem Gott, dem sie am Ende alle zusammen ein Loblied singen.